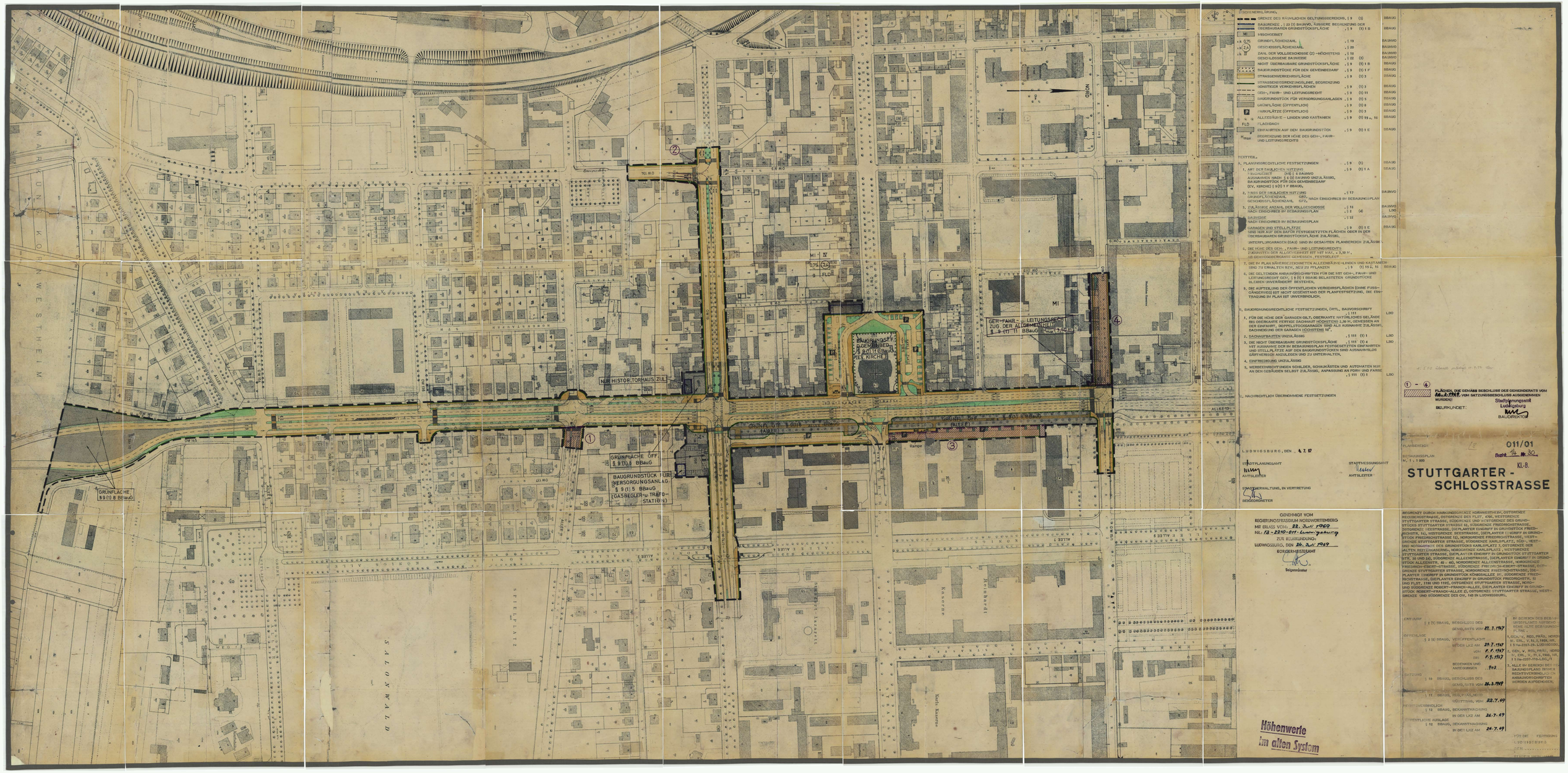


FESTSETZUNGEN

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS, § 9 (5)	BBAUG
	BAUGRENZE, § 23 (3) BAUNVO, ÄUSSERE BEGRENZUNG DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE, § 9 (1) 1 B	BBAUG
MI	MISCHGEBIET	BAUNVO
z.B. 0,75	GRUNDFLÄCHENZAHL, § 19	BAUNVO
z.B. (2,4)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL, § 20	BAUNVO
z.B. IV	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (2) –HÖCHSTENS, § 18	BAUNVO
	GESCHLOSSENE BAUWEISE § 22 (3)	BAUNVO
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE § 9 (1) 1 B	BBAUG
	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9 (1) 5 F	BBAUG
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE § 9 (1) 3	BBAUG
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) 3	BBAUG
	GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT § 9 (1) 11	BBAUG
	BAUGRUNDSTÜCK FÜR VERSORGUNGSANLAGEN § 9 (1) 5	BBAUG
	GRÜNFLÄCHE (ÖFFENTLICH) § 9 (1) 8	BBAUG
P	PARKPLÄTZE (ÖFFENTLICH) § 9 (1) 3	BBAUG
	ALLEEBÄUME – LINDEN UND KASTANIEN § 9 (1) 15 u. 16	BBAUG
FLD	FLACHDACH	BBAUG
	EINFAHRTEN AUF DEN BAUGRUNDSTÜCK § 9 (1) 1 E	BBAUG
H_{max}	BEGRENZUNG DER HÖHE DES GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTS	

TEXTTEIL:

A. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN, § 9 (1) BBAUG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG, § 9 (1) 1 A BBAUG
   MISCHGEBIET (MI) § 6 BAUNVO
   AUSNAHMEN NACH § 6 (3) BAUNVO UNZULÄSSIG, BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF (EV. KIRCHE) § (1) 1 F BBAUG,
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, § 17 BAUNVO
   GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ: NACH EINSCHRIEB IM BEBAUUNGSPLAN
   GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ:
3. ZAHLWEISE ANGABEN DER VOLLGESCHOSSE, § 16 BAUNVO
   NACH EINSCHRIEB IM BEBAUUNGSPLAN § 2 (4) LBO
4. BAUWEISE, § 22 BAUNVO
   NACH EINSCHRIEB IM BEBAUUNGSPLAN
5. GARAGEN UND STELLPLÄTZE, § 9 (1) 4 BBAUG
   SIND NUR AUF DEN DAFÜR FESTGESETZTEN FLÄCHEN ODER IN DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG.
   UNTERIRDISCHE GARAGEN (GAU) SIND IN GESAMTEN PLANBEREICH ZULÄSSIG.
6. DIE HÖHE DES GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTS ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT IST MIT MAX. + 3,50 M, AB GEHSTEIGOBERKANTE GEMESSEN, FESTGELEGT.
7. DIE IM PLAN NÄHERBEZEICHNETEN ALLEENBÄUME-LINDEN UND KASTANIEN SIND ZU ERHALTEN BZW. NEU ZU PFLANZEN § 9 (1) 15 u. 16 BBAUG
8. DIE GELTENDEN ANBAUVORSCHRIFTEN FÜR DIE MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT GEH. § 9 (1) 1 BBAUG BELASTETEN GRUNDSTÜCKE BLEIBEN UNVERÄNDERT BESTEHEN,
9. DIE AUFTEILUNG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN (OHNE FUSSGÄNGERWEG) IST NICHT GEGENSTAND DER PLANFESTSETZUNG. DIE EINTRAGUNG IM PLAN IST UNVERBINDLICH.

B. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN, ÖRTL. BAUVORSCHRIFT § 111 LBO

1. FÜR DIE HÖHE DER GARAGEN GILT, OBERKANTE NATÜRLICHES GELÄNDE BIS OBERKANTE FERTIGE DACHHAUT HÖCHSTENS 3,50 M, GEMESSEN AN DER EINFAHRT. DOPPELSTOCKGARAGEN SIND ALS AUSNAHME ZULÄSSIG, DACHNEIGUNG DER GARAGEN HÖCHSTENS 15°.
2. DACHAUFBAUTEN UNZULÄSSIG § 111 (1) 1 LBO
3. DIE NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE § 111 (1) 4 LBO MIT AUSNAHME DER IM BEBAUUNGSPLAN FESTGESETZTEN EINFAHRTEN UND STELLPLÄTZE AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN SIND AUSNAHMSLOS GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN.
4. EINFRIEDUNG UNZULÄSSIG
5. WERBEEINRICHTUNGEN SCHILDER, SCHAUKÄSTEN UND AUTOMATEN NUR AN DEN GEBÄUDEN SELBST ZULÄSSIG, ANPASSUNG AN FORM UND FARBE § 111 (1) 1 LBO

C. NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN

LUDWIGSBURG, DEN 4. 7. 67

STADTPLANUNGSAMT
AMTSLEITER

STADTMESSUNGSAMT
AMTSLEITER

STADTVERWALTUNG, IN VERTRETUNG
BERGDORFER

GENEHMIGT VOM REGIERUNGSPRÄSIDIUM NORDWÜRTTEMBERG
MIT ERLASS VOM: 22. Juli 1969
Nr.: 13-2210-011-Ludwigsburg
ZUR BEKANNTGABE:
LUDWIGSBURG DEN 30. Juli 1969
BÜRGERMEISTERAMT
Beigeordneter

BEGRENZT DURCH MARKUNGSGRENZE KORNWESTHEIM, OSTGRENZE RECHBERGSTRASSE, OSTGRENZE DES FLST. 4769, WESTGRENZE STUTTGARTER STRASSE, SÜDGRENZE UND WESTGRENZE DES GRUNDSTÜCKS STUTTGARTER STRASSE 52, SÜDGRENZE FRIEDRICHSTRASSE, OSTGRENZE, WESTGRENZE, DEPLANTER EINGRIFF IN GRUNDSTÜCK FRIEDRICHSTR. 16), WESTGRENZE BEESTRASSE, (DEPLANTER EINGRIFF IN GRUNDSTÜCK FRIEDRICHSTRASSE 16), NORDGRENZE FRIEDRICHSTRASSE, WESTGRENZE STUTTGARTER STRASSE, SÜDGRENZE KARLSPLATZ, SÜD-, WEST- UND NORDGRENZE DES GRUNDSTÜCKS KARLSPLATZ 7, OSTGRENZE DER ALTEN REITKASERNE, NORDGRENZE KARLSPLATZ, WESTGRENZE STUTTGARTER STRASSE, DEPLANTER EINGRIFF IN GRUNDSTÜCK STUTTGARTER STR. 36 UND 40, SÜDGRENZE ALLEENSTRASSE, DEPLANTER EINGRIFF IN GRUNDSTÜCK ALLEESTR. 61 - 40, NORDGRENZE ALLEENSTRASSE, NORDGRENZE FRIEDRICH-EBERT-STRASSE, SÜDGRENZE FRIEDRICH-EBERT-STRASSE, OSTGRENZE STUTTGARTER STRASSE, NORDGRENZE FRIED-HOFSTRASSE, DEPLANTER EINGRIFF IN GRUNDSTÜCK KÖNIGSALLEE 81, SÜDGRENZE FRIEDRICHSTRASSE, DEPLANTER EINGRIFF IN GRUNDSTÜCK FRIEDRICHSTR. 51 UND FLST. 1196 UND 1195, OSTGRENZE STUTTGARTER STRASSE, NORD- UND SÜDGRENZE ROBERT-FRANCK-ALLEE, DEPLANTER EINGRIFF IN GRUNDSTÜCK ROBERT-FRANCK-ALLEE 2, OSTGRENZE STUTTGARTER STRASSE, WESTGRENZE UND SÜDGRENZE DES OWI. 145 IN LUDWIGSBURG.

ENTWURF	§ 1 (1) BBAUG, BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM	27.7.1967
OFFENLAGE	§ 2 (6) BBAUG, VERÖFFENTLICHT IN DER LKZ AM	29.7.1967
	VOM	1.8.1967
	BIS	1.9.1967
	BEDENKEN UND ANREGUNGEN	9+2
SATZUNG	§ 10 BBAUG, BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM	26.2.1968
	§ 11 BBAUG, INKRAFTTRETEN AM	
GENEHMIGUNGSVERMERK	§ 12 BBAUG, BEKANNTMACHUNG IN DER LKZ AM	22.7.69
ORTSÜBLICHE AUSLAGE	§ 12 BBAUG, BEKANNTMACHUNG IN DER LKZ AM	24.7.69
		24.7.69

BEI BEREICH DES BEBAUUNGSPLANES WERDEN AUFGEHOBEN DIE ALTE BEBAUUNGSPLÄNE:

1. GOLV, RED, PRÄS, NORD M. ERL., V.14.1.1959, NR. I 51w-2207-29-LUDWIGSBURG
2. GEN. v. RED., PRÄS., NORD M. ERL., v. 11.5.1966, NR. I 51w-2207-116-LBG/N
3. ALLE IM BEREICH DES PLANES BISHER RECHTSVERBINDLICHEN ANBAUVORSCHRIFTEN WERDEN AUFGEHOBEN.

FÜR DIE FERTIGUNG
LUDWIGSBURG
DEN

Höhenwerte im alten System

① – ④ FLÄCHEN, DIE GEMÄSS BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 26.2.1968 VOM SATZUNGSBESCHLUSS AUSGENOMMEN WURDEN

BEURKUNDET: Stadtbauamt Ludwigsburg
BAUDIREKTOR

PLANBEREICH 011/01
Bestht. 14 Nr. 30
KL-B.

BEBAUUNGSPLAN
M. 1 : 1 000

STUTTGARTER - SCHLOSSTRASSE